24. April

Konzert des Schweizer Jugendchors

MUSIK

Der Schweizer Jugendchor begibt sich im Juli auf Deutschland-Tournee und macht auch in der Hauptstadt Berlin halt. Er präsentiert dabei wunderschöne Volkslieder in allen vier Landessprachen. Neben den volkstümlichen Liedern steht aber auch klassische Musik aus der Schweiz auf dem Programm: Entdecken Sie mit dem Schweizer Jugendchor Schmuckstücke von Schweizer Komponisten wie Julien-François Zbindens «Il Paradiso» oder Willy Burkhards «Kleinen Psalter».

11.07.2022

19:30-20:45

Eintritt frei

Sophienkirche
Grosse Hamburger Strasse 29-30
10115 Berlin

© Ruben Ung
Schweizer Jugendchor

schweizer kulturstiftung prohelvetia

https://csj-sjc.ch/index.php/de/

Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt

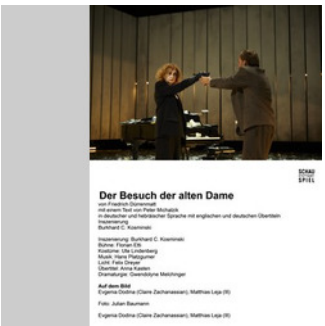
THEATER

Nach dreissig Jahren kehrt die Milliardärin Zachanassian nach Güllingen zurück. Die Kleinstadt ist hoch verschuldet, verarmt und steht kurz vor dem Ruin. Und Claire Zachanassian verspricht der Gemeinde neuen Wohlstand. Allerdings ist ihre finanzielle Hilfe an eine Bedingung geknüpft: Die Bewohner von Güllen bekommen ihr Geld nur, wenn sie Alfred Ill, ihren früheren Geliebten und Vater ihres Kindes, töten. Dieser hat sie als junge Frau ins Unglück gestürzt. Jetzt will sie nur eins: Rache. Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

11.07.2022

19:30

Schauspielhaus Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart



© Foto: Julian Baumann
Evgenia Dodina (Claire Zachanassian), Matthias Leja (Ill)

Reto Pulfer: Blitzzzustand

BILDENDE KUNST

In seiner Einzelausstellung "Blitzzzustand" präsentiert der in der Uckermark lebende Schweizer Künstler Reto Pulfer neue Arbeiten, die sich mit Wild- und Kulturpflanzen, mit Gärten und Verwilderung befassen. Akteur*innen der Kunst-, Kultur-, Garten- und ökologischen Landwirtschaftsszene der Uckermark sind Teil des Rahmenprogramms. Die Ausstellung im KunstHaus Potsdam ist Projektpartner des Themenjahres "Lebenskunst" von Kulturland Brandenburg und wird von Pro Helvetia gefördert.

bis 21.08.2022

Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

Kleines Fest im Grossen Garten der Herrenhäuser Gärten: 07.07. bis 31.07.2022

MUSIK

Wortfront: Sandra Kreisler & Roger Stein: Songpoesie, Chansons, Literarischer HipHop, Poetische Popballaden, Deutschpop

bis 31.07.2022

18:00-22:30

Anmeldung unter: Abendkasse (max. 2 Karten/Person)

Grosser Garten der Herrenhäuser Gärten
Alte Herrenhäuser Straße 1
30419 Hannover

25. Hausacher LeseLenz

LITERATUR

Seit 25 Jahren organisiert der Hausacher Dichter José F.A. Oliver eines der spannendsten Literaturfestivals.
Die Schweizer Autoren **Dmitrij Gawrisch**, **Christoph Simon** und **Elisabeth Wandeler-Deck** sind dieses Jahr zu Gast beim Hausacher LeseLenz.

bis 16.07.2022

Diverse Orte

77756 Hausach

schweizer kulturstiftung prohelvetia

leselenz.eu/

© Hausacher LeseLenz Logo

off the beaten rack

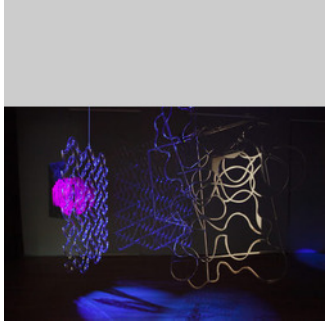
BILDENDE KUNST

Mit Werken von **Lisa Biedlingmaier, Paloma Proudfoot, Isa Schieche, Camilla Steinum** und **Theresa Weber.** Die Ausstellung zeigt Skulpturen und Objekte, in denen die Erweiterung und Nachahmung des menschlichen Körpers ergründet werden, etwa anhand von Prothesen, Instrumenten oder Werkzeugen. Die Künstlerinnen beschäftigen Fragen nach der Körperlichkeit von Zugehörigkeit, Erinnerung, (Unter-)Bewusstsein und Tod.
Die Schau lädt dazu ein, den eigenen Körper in Bezug auf die Kunstwerke und den Raum wahrzunehmen und zu aktivieren, indem er sich durch labyrinthartige Installationen oder Tore und Öffnungen in einzelnen Werken bewegt. Rituale der Körperumhüllung und -erweiterung werden auf diese Weise leiblich erfahrbar gemacht. Die Ausstellung wird kuratiert von Nantje Wilke.
Abb.: Lisa Biedlingmaier, mem-on being light and liquid, 2021, Plexiglass, Moving Lights, 6-Kanal-Sound-Installation. Installationsansicht, Kunsthalle Winterthur.

bis 18.09.2022

Förderung durch: Pro Helvetia

KIT - Kunst im Tunnel
Mannesmannufer 1b
40213 Düsseldorf



© Foto: Lisa Biedlingmaier
Installationsansicht
Kunsthalle Winterthur

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

https://www.kunst-im-tunnel.de/exhibition/off-the-beaten-rack/

Konstanz im Nationalsozialismus 1933 – 1945

VISUELLE KUNST, GESCHICHTE, BILDENDE KUNST

Die aktuelle Dauerausstellung «Konstanz im Nationalsozialismus. 1933 bis 1945» spiegelt die Zeit des Nationalsozialismus und des zweiten Weltkriegs nicht nur in Konstanz sondern darüber hinaus auch in der benachbarten Schweiz wider: Der Alltag der Schweizer Nachbarn und die Jahre der Entfremdung; Die Grenze zur benachbarten Schweiz als Rettung vor Verfolgung durch das Terrorregime der Nationalsozialisten; Mitglieder der jüdischen Gemeinde Kreuzlingen, die den 1940 deportierten Konstanzer Juden unermüdlich Hilfsgüterpakete ins Lager Gurs schickten; Schweizer Familien, die auf Initiative von Frieda Siegrist nach Kriegsende im Rahmen der Konstanzer Kinderspeisung hungernde Konstanzer Kinder in der Region Kreuzlingen durchgefüttert haben.

bis 31.01.2023

Rosgartenmuseum
Rosgartenstr. 3-5
78462 Konstanz

© Rosgartenmuseum Konstanz
Grenze zu Kreuzlingen April 1945

Kabale und Liebe von Friedrich Schiller

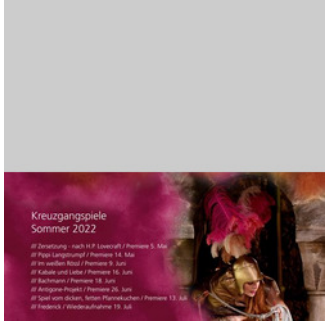
THEATER

KABALE UND LIEBE
Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
Freilichtaufführungen
Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Schon zwei Mal war der Schweizer Regisseur in Feuchtwangen: 2014 führte er bei "Wilhelm Tell" Regie, 2017 beim Stück "Luther" nach dem Film von Eric Till. Dieses Jahr inszeniert Yves Jansen wieder den Schiller-Klassiker "Kabale und Liebe" - ein wunderbarer Stoff der Weltliteratur, der nichts von seiner Aktualität verloren hat.

bis 12.08.2022

Anmeldung unter: karten@kreuzgangspiele.de / T: 09852 904-44

Kreuzgangspiele
Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen



The Sky Looks Amazing from Here

FOTOGRAFIE, BILDENDE KUNST

Der Blick in den Himmel begleitet alle Menschen seit ihrer Kindheit. Gestirne, Wolkenfelder und besondere Färbungen ziehen in den Bann, lösen euphorische Gefühle aus, regen zum Staunen und Träumen an.
Die Ausstellung THE SKY LOOKS AMAZING FROM HERE *präsentiert Werke der zeitgenössischen FotografInnen' Sharon Harper aus den USA, dem Schweizer Künstlerduo* ***Taiyo Onorato*** *&* ***Nico Krebs*** 'und Felix Schöppner aus Deutschland. Erweitert wird die fotografische Schau durch die installativen Arbeiten der britisch-kanadischen Multimediakünstlerin Angela Bulloch. Die ausgewählten künstlerischen Positionen teilen ihr Interesse und die Beschäftigung mit den Phänomenen des Himmels, nehmen dabei jedoch sehr unterschiedliche Aspekte in den Fokus."

bis 17.07.2022

Förderung durch: Pro Helvetia

Künstlerwerkstatt L6
Lameystr. 6
79108 Freiburg

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

cucoberlin.com/the-sky-looks-amazing-from-here/

SAMMLUNG BÖHM - Konkrete Kunst aus Mitteleuropa

BILDENDE KUNST

mit Werken von Imre Bak, Hellmut Bruch, Roman Cotoșman, Attila Csáji, Nikola Dimitrov, Bruno Erdmann, Rita Ernst, János Fajó, Gerhard Frömel, Heinz Gappmayr, Andrzej Gieraga, Ingo Glass,
Hans Jörg Glattfelder, István Haász, Heijo Hangen,
Katalin Hetey, Viktor Hulik, Gyöngyi Kerekes,
Béla Kiss, Imre Kocsis, Tamás Konok, Josef Linschinger,
Wiesław Łuczaj-Mark Starel, Waldemar Mattis-Teutsch,
Dóra Maurer, András Mengyán, Lothar Quinte,
Otto Reitsperger, Christian Roeckenschuss, Reinhard Roy,
Diet Sayler, Klaus J. Schoen, Peter Somm, Franz Türtscher, Milos Urbasek, József Zalavári

bis 14.08.2022

Anmeldung unter: Romy Pietsch, schloss-koenigshain@museumsverbund-ol.de

Schloss Königshain
Dorfstraße 29
02829 Königshain

Silvia Bächli

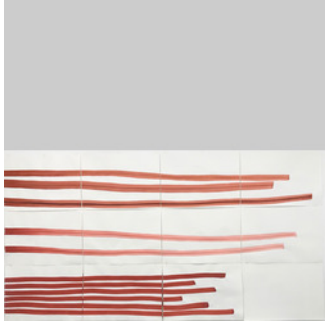
BILDENDE KUNST

Silvia Bächli (*1956 in Baden, lebt in Basel) gilt als eine der wichtigsten zeichnerischen Positionen ihrer Generation. Seit 40 Jahren bereichern ihre Arbeiten in Tusche, Kohle, Pastellkreide oder Gouache die älteste Gattung der Bildenden Kunst mit neuen und unerwarteten Impulsen.
Silvia Bächlis Ausstellung in der Weserburg gibt einen umfangreichen Einblick in die künstlerische Produktion der vergangenen 20 Jahre, mit einem besonderen Augenmerk auf ihr jüngstes Schaffen, das neben Zeichnungen auch Kleinplastiken, Collagen und kleine Buchobjekte umfasst.

bis 09.10.2022

Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter:
info@weserburg.de

Weserburg Museum für moderne Kunst
Teerhof 20
28199 Bremen



Silvia Bächli, Untitled, 2021, Courtesy Silvia Bächli und Galerie Barbara Gross, München

15. Triennale Kleinplastik Fellbach - "Die Vibration der Dinge"

BILDENDE KUNST

Die 15. Triennale Kleinplastik Fellbach findet von 4. Juni bis 3. Oktober 2022 in der Alten Kelter in Fellbach statt. Unter dem Titel Die Vibration der Dinge wirft die Kuratorin, Elke aus dem Moore, fundamentale Fragen unserer Gegenwart auf. Fragen, die zentral sind für unser Zusammenleben auf diesem Planeten. Ausgehend von einer Lebendigkeit der Materie und somit auch einer Wirkmacht von Objekten werden künstlerische Positionen vorgestellt, die sich mit gesellschaftlich hochaktuellen Fragen nach Eigentum, Verflechtung, Restitution und Verantwortung beschäftigen. Liegt in Objekten eine andere Form von Wirklichkeit oder Wahrheit? Welche sozialen Funktionen und Bedeutungen haben Objekte?

bis 03.10.2022

Alte Kelter
Untertürkheimer Str. 33
70734 Fellbach

© Kulturamt Fellbach

Bewildering Change

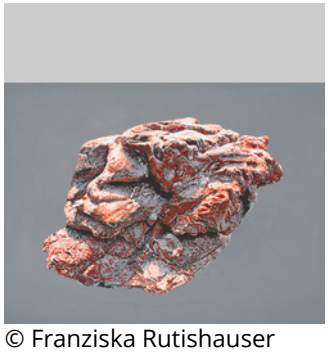
BILDENDE KUNST

Die ratskeller-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Berlin Lichtenberg zeigt die Doppelausstellung der Schweizerin Franziska Rutishauser mit Wolfgang Ganter. Beide arbeiten mit Fotografie als Medium für die Erarbeitung ihrer Werke. Rutishausers Werke entstehen nach fotografischer Vorlage als aufwändig gemalte großformatige, die Realität leicht verfremdende Ölbilder und Zeichnungen sowie als fotografische Installationen mit Leuchtkästen. Ganter bearbeitet fotografische Emulsionen mit Hilfe von Mikroben und Reagenzien mit chemischen Zutaten als kreativen Prozess zwischen Zufall und gezielter Manipulation. Verbindend ist das Befremdliche im Veränderungsprozess.

bis 23.08.2022

Eintritt frei, für Kinder geeignet

ratskeller - Galerie für zeitgenössische Kunst, Bezirksamt Lichtenberg Berlin
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



© Franziska Rutishauser
Fremdling (Alien) 6, 2016

Zeit–Bilder. Kunst in Konstanz 1945 bis 1965

BILDENDE KUNST

Unsere Sommerausstellung beleuchtet das Kunstschaffen in Konstanz in den Jahren 1945 bis 1965 und ordnet es vor dem historischen Hintergrund ein. Sie zeigt Werke bekannter und unbekannter Konstanzer Künstler, aber auch Werke des Schweizer Künstlers **Ernst Graf**. 1934 zog Graf nach Ermatingen an den Bodensee und war Mitglied der Künstlergruppe, „Der Kleine Kreis“, die sich 1962 zusammenschloss und bis 1972 existierte.“

bis 04.09.2022

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstr. 43
78462 Konstanz

© © Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
Ernst Kaspar Graf (1909 - 1988): Ohne Titel (Winterszene); 1981; Holzschnitt; 45,8 x 56,5 cm;

Zeit–Bilder. Kunst in Konstanz 1945 bis 1965

DESIGN, ARCHITEKTUR, BILDENDE KUNST

Die beiden ersten Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg waren in Deutschland von vielfältigen Um- und Aufbrüchen geprägt. Konstanz war im Krieg von Zerstörungen verschont geblieben, hatte aber zahlreiche Flüchtlinge aufnehmen müssen, und die Grenze zur Schweiz war geschlossen.
Unsere Sommerausstellung beleuchtet das Kunstschaffen in Konstanz in den Jahren 1945 bis 1965 und ordnet es vor dem historischen Hintergrund ein. Sie zeigt Werke bekannter und unbekannter Konstanzer Künstler, aber auch Werke des Schweizer Künstlers **Ernst Graf**. 1934 zog Graf nach Ermatingen an den Bodensee und war Mitglied der Künstlergruppe, „Der Kleine Kreis“, die sich 1962 zusammenschloss und bis 1972 existierte.“

bis 04.09.2022

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstr. 43
78462 Konstanz

© © Städt. Wessenberg-Galerie
Friedrich Arthur Wittig, Luftiges Trio

SPUREN

BILDENDE KUNST

SPUREN ist der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 24.07.2022 in der Städtischen Galerie Stapflehus in Weil am Rhein gezeigt wird.
Zu sehen gibt es farbgewaltige, meist großformatige Werke von Ulrike Donié und die von ornamentalen Mustern und Symbolen gekennzeichneten Motive des in Basel lebenden Malers Giuseppe Masini. Letzterer kann nicht nur als Künstler überzeugen. Er ist auch als Violinist für den Klang des Sinfonieorchesters Basel mitverantwortlich.

bis 24.07.2022

18:00-18:00

Galerie Stapflehus
Bläsiring 10
79576 Weil am Rhein

© Künstlerin: U. Donié / Foto: U. Donié / Künstler: G. Masini / Foto: M. Garbuglia
U. Donié: Ohne Titel / G. Masini: Pada di pada da du

How (Not) to Fit In – Metaphern der Adoleszenz

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Adoleszenz wird gemeinhin in der Jugend verortet, doch bringt es unsere komplexe Gegenwart mit sich, dass ihre typischen Dynamiken – Aushandlungen zwischen Individuum und Gesellschaft, zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung oder zwischen Emanzipation und Integration – heute ein Leben lang andauern.
Die Ausstellung versammelt künstlerische Beiträge, die intersektionale Perspektiven auf Jugendlichkeit, sowie auf Adoleszenz als Metapher, für gesellschaftliche Dynamiken eröffnen.
Ausserdem werden gängige Medienerzählungen hinterfragt sowie Diskriminierungserfahrungen und ihre Überwindung thematisiert.
Schweizer Künstler: **Yves Scherer**

bis 17.07.2022

Villa Merkel
Pulverwiesen 25
73726 Esslingen

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

https://www.villa-merkel.de/1/aktuell

VERA RÖHM licht zeit raum

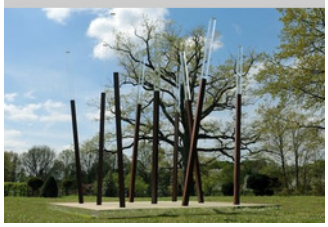
BILDENDE KUNST

Der Skulpturengarten Spanischer Turm, Park Rosenhöhe, zeigt eine Einzelausstellung der Wilhelm-Loth-Preisträgerin **Vera Röhm**. Zentral für ihre Werke sind die Themen Raum, Zeit, Licht und Bewegung. Ihre beeindruckenden Skulpturen aus Metall, Holz, Plexiglas und Bronze lenken die Aufmerksamkeit auf die Materialität und die Komplexität der Formen. Sie sensibilisieren mit ihren opaken und transparenten Flächen die Wahrnehmung. Das Zusammenspiel der Werke mit der Natur ist ein zentrales Moment der Ausstellung. Die zeitlos wirkenden Skulpturen treten als raumbildende Objekte in Erscheinung. Zu sehen sind Skulpturen und Fotografien aus den Werkgruppen: Binome, Baumarbeiten, Ergänzungen.

bis 18.09.2022

Eintritt frei
Anmeldung unter: info@skulpturengarten-spanischer-turm.de

Skulpturengarten am Spanischen Turm, Park Rosenhöhe
Ludwig-Engel-Weg 60
64287 Darmstadt



© Fotografie Wolfgang Lukowski © Vera Röhm/VG Bild-Kunst, Bonn 2022
Vera Röhm, 9 Binome 80°–85°, 2015, Cortenstahl, Plexiglas, 614 x 600 x 600 cm

Punkt, Fläche, Strich. Warja Lavater: Künstlerbücher und Symbolnotationen

BILDENDE KUNST

Die Werke der Schweizer Künstlerin Warja Lavater (1913–2007) muten geheimnisvoll an. Gestalterische Grundelemente überziehen ihre Bilder und treten auf den ersten Blick als gegenstandslose Kompositionen in Erscheinung. Doch bei genauerer Betrachtung eröffnen die Arbeiten ein tiefsinniges Nachdenken über das Wesen des Bildes sowie über das Verhältnis von Erzählung, Schrift und bildkünstlerischer Form. Das Romantikerhaus in Jena präsentiert gemeinsam mit Carol Ribi (Kuratorin der Ausstellung) ausgewählte Arbeiten aus Lavaters Œuvre und gibt Einblick in das tiefsinnige Werk einer in Deutschland noch wenig bekannten Künstlerin.

bis 24.07.2022

10:00-17:00

Literaturmuseum Romantikerhaus
Unterm Markt 12a
07743 Jena

passage

BILDENDE KUNST

Künstlerische Gestaltung von 2 Fussgänger- und Fahrradunterführungen an der Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022 durch die Walliser Künstlerin **Léonie von Roten**.

bis 03.10.2022

für Kinder geeignet

Diverse Orte

79395 Neuenburg

© Léonie von Roten
passage

SpielART - Kunst ist Spiel / Spiel ist Kunst

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Von Frühjahr bis Herbst 2022 wird Schloss Achberg zur «Spielwiese».
Stadt und Landkreis Ravensburg sind weltbekannt für Spiele und Kinderbücher. Schloss Achberg und Kuratorin Dr. Ilonka Czerny nehmen das zum Anlass, zu erkunden, was Spiel und Kunst miteinander zu tun haben. 15 Künstlerinnen und Künstler, ein Künstlerduo und ein Spielentwickler-Team sind dabei. Die Kunstwerke sind überwiegend interaktiv und laden alle Generationen zum Entdecken und Kreativ werden ein. Schweizer Künstlerin: **Ingeborg Lüscher**

bis 23.10.2022

Schloss Achberg

88147 Achberg

© Eva Gieselberg, CANDYCARS, Blue Moon, 2017

ZKM-Ausstellungssatellit BioMedien zu Gast bei der EnBW

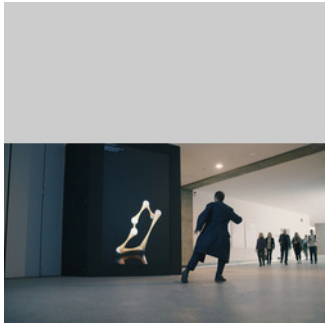
VISUELLE KUNST, PERFORMANCE

Karlsruhe. Im Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) ist die Ausstellung BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten ein großer Publikumserfolg. Nun wird die Ausstellung mit einem Ausstellungssatelliten im Foyer der EnBW-Konzernzentrale räumlich erweitert. In der Durlacher Allee 93 sind ab dem 1. April 2022 von Mittwoch bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, vier Werke zu sehen. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Juli 2022 und ist bei freiem Eintritt nicht nur für EnBW-Mitarbeiter:innen, sondern auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Schweizer Beteiligung: Künstlerkollektiv **AATB**

bis 31.07.2022

Eintritt frei

EnBW-Konzernzentrale
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe



© © Universal Everything
AATB: Handshake, 2020 © AATB
Universal Everything: Future you, 2019

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

www.zkm.de/biomedien

Serena Amrein

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

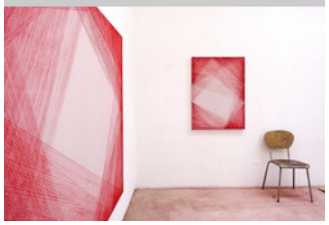
Öffnungszeiten: Di — Do 11-16 Uhr, Sa + So 14-19 Uhr.

bis 04.09.2022

14:00-19:00

Eintritt frei
Anmeldung unter: 06031-2443

Galerie Hoffmann, Ausstellungshalle Friedberg-Ossenheim
Florstädter str. 10b
61169 Friedberg



© Atelier Serena Amrein 2022
rot, 2021, Pigmentpulver auf grundiertem Baumwollgewebe, 150 x 200 cm und 100 x 80

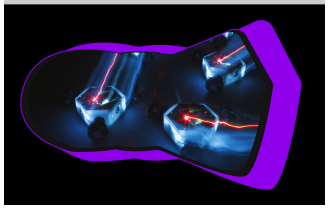
BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten

VISUELLE KUNST, WISSENSCHAFT

Was passiert, wenn eine künstliche Intelligenz von lebendigen Gurken-Pflanzen lernt? Wieso fügen sich Roboter zu einem Schwarm, wenn ein Mensch an ihnen vorüberzieht? Wie lebt es sich mit dem ausgestorbenen Kaua'i □ō□ō-Vogel? Wer oder was definiert heute, was lebendig ist – wenn Intelligenz und Empathie nicht mehr allein an den Menschen gebunden sind? Die Ausstellung «BioMedien» lädt dazu ein, die von den rund 60 Künstler:innen visionär erarbeiteten möglichen Formen des Zusammenlebens von (nicht)menschlichen und künstlichen Organismen kennenzulernen und zu diskutieren.
Forschungsprojekte u.a. von **École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**

bis 28.08.2022

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstr. 19
76135 Karlsruhe



© Katrin Hochschuh und Adam Donovan, Visual: The Rodina
BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten

In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung.**

bis 02.06.2023

Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -
Schulstraße 4
40213 Düsseldorf

© Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum - Düsseldorf